

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit kleinen Gewinnen in den Donnerstag starten. Die Hoffnung, dass der Handelsstreit zwischen den USA und China bald beigelegt wird, stärkt das Sentiment. Der Future auf den S&P-500 notiert vorbörslich 0,1 % fester.

■ Konjunktur

Das Geschäftsklima in der Region Philadelphia hat im Februar eingetrübt. Der Indikator der regionalen Notenbank (Philly-Fed-Index) fiel um 21,1 auf minus 4,1 Zähler und damit auf den niedrigsten Stand seit Mai 2016. Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA ist in der Woche zum 16. Februar um 23.000 auf 216.000 gefallen, teilte das US-Arbeitsministerium mit. Volkswirte hatten einen schwächeren Rückgang erwartet. Die Aufträge für langlebige Wirtschaftsgüter in den USA sind im Dezember weniger als erwartet um 1,2 % gegenüber dem Vormonat gestiegen, wie das US-Handelsministerium mitteilte. Analysten hatten im Mittel einen Anstieg um 1,7 % erwartet. Im Vormonat waren die Auftragseingänge noch um revidiert 1,0 % gestiegen.

■ Unternehmen

Apple hat einen Minibus designt, der auch autonom fahren soll. Danach könnte das Apple Car in Form eines Elektroavans kommen, berichtet das manager magazin unter Berufung auf mehrere mit der Entwicklung vertraute Personen. Zudem forscht der iKonzern an eigenen Batterien und Elektromotoren. Wie Axios berichtet, hat Apple das in San Francisco ansässige Sprachsoftware-Startup PullString gekauft. Für den eigentlichen Kauf soll der iKonzern rund 30 Mio. US-Dollar ausgegeben haben, weitere 10 Millionen Dollar könnten mit dem Erreichen bestimmter Ziele an das Management fließen, so Axios. Der Mitfahrdienst Lyft wird wahrscheinlich bereits kommende Woche Einzelheiten zum geplanten Börsengang bekanntgeben, im März auf Roadshow bei den Investoren gehen, um schließlich Ende Montag an der Nasdaq notiert zu werden, berichtete das "Wall Street Journal". Samsung hat das erste faltbare Smartphone vorgestellt, das auch in Serie gebaut werden wird. Das Gerät mit dem Namen Galaxy Fold soll zum Preis von 2.000 Euro im Mai in den Handel kommen. Auch eine Version mit dem Datenfunk 5G ist für das neue Smartphone geplant.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

| Aktie | Kursveränderung Vorbörse | Ereignis |
|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| US Steel | +2,08 % | Berenberg hebt auf "Buy" |
| Johnson & Johnson | -1,5 % | SEC prüft Produkt |

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 21.02.2019

■ US-Termine

| Termin | Uhrzeit (DE) | Bedeutung |
|-----------------------------------|--------------|-----------|
| Verkauf bestehender Häuser Januar | 16:00 | Mittel |

■ Quartalszahlen des Tages

| Ausgewählte Quartalszahlen |
|-----------------------------------|
| Delphi Technologies, Hormel Foods |

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?


[daily US](#)

[daily FX](#)

[daily AKTIEN](#)

[daily EDELMETALL](#)

[daily DAX®](#)

[daily ÖL](#)

Rückblick:

Der Dow Jones kam auch gestern nicht wirklich vom Fleck. Die Zielzone 25.980/26.000 Punkte wurde sauber abgearbeitet. Dort ging es aber nicht weiter für den Index.

Charttechnischer Ausblick:

Es bleibt dabei: Direkt vor maßgeblichen Widerständen im Tageschart ist das Chance-Risiko-Verhältnis für Trader auf der Long-Seite denkbar schlecht. Short-Signale gibt es bislang aber auch keine. Solange der Dow Jones unter 26.000 Punkten festhängt, sind Konsolidierungen auf 25.846 und 25.750 Punkte möglich. Gelingt dagegen der Ausbruch, wäre der Weg auf 26.084 Punkte frei.

Intraday Widerstände: 25.980 + 26.000 + 26.084

Intraday Unterstützungen: 25.846 + 25.750 + 25.625



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Nasdaq 100

Tendenz: Seitwärts

Rückblick:

Der Nasdaq 100 zeigte am Mittwoch ein ähnliches Kursverhalten wie am Dienstag. Der Index markierte zwar ein neues Jahreshoch, die Dynamik ließ aber zu wünschen übrig.

Charttechnischer Ausblick:

Leider wurde auch das Konsolidierungsziel bei 7.021 Punkten knapp verpasst. Dieses könnte der Index heute erreichen und von dort aus wieder nach oben drehen, um das Ziel bei 7.107 Punkten abzuarbeiten. Unter 7.020 Punkten dürfte der Abwärtsdruck dagegen zunehmen. Bei knapp 7.000 Punkten liegt in diesem Fall die nächste Unterstützung im Chart.

Intraday Widerstände: 7.096 + 7.107

Intraday Unterstützungen: 7.035 + 7.021 + 6.998



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.



Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen sowie den Basisinformationsblättern (KIDs) enthaltenen Informationen. Diese Dokumente erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com. Die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen und den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2019 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

